

Mobilität für alle

Nahmobilitäts-Check

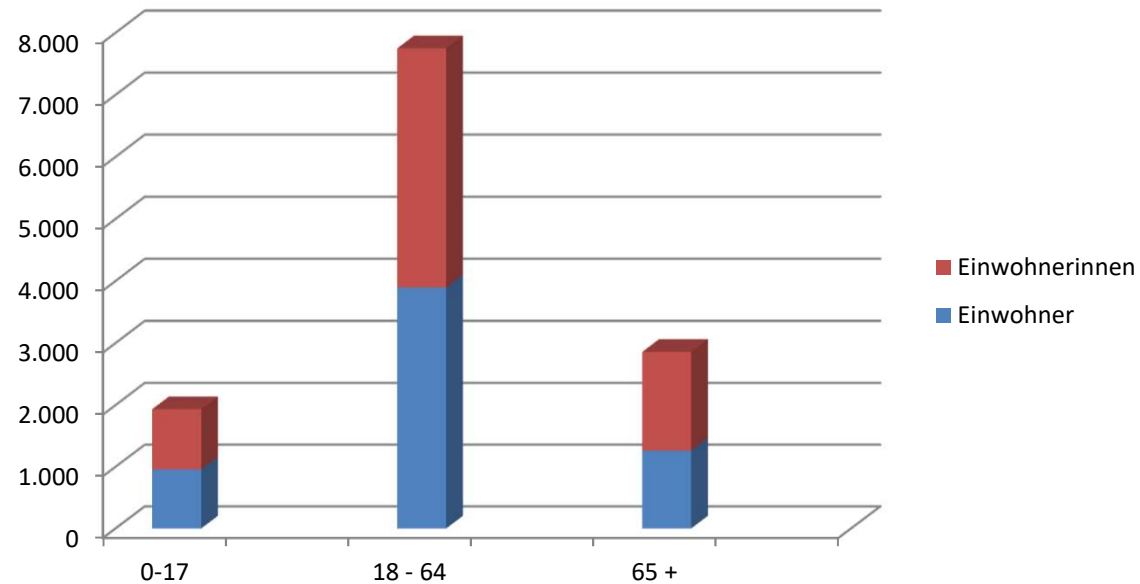
Chance für einen lebens- und liebenswerten Stadtteil

Nahmobilität – was heißt das?

Unterwegs sein im Quartier

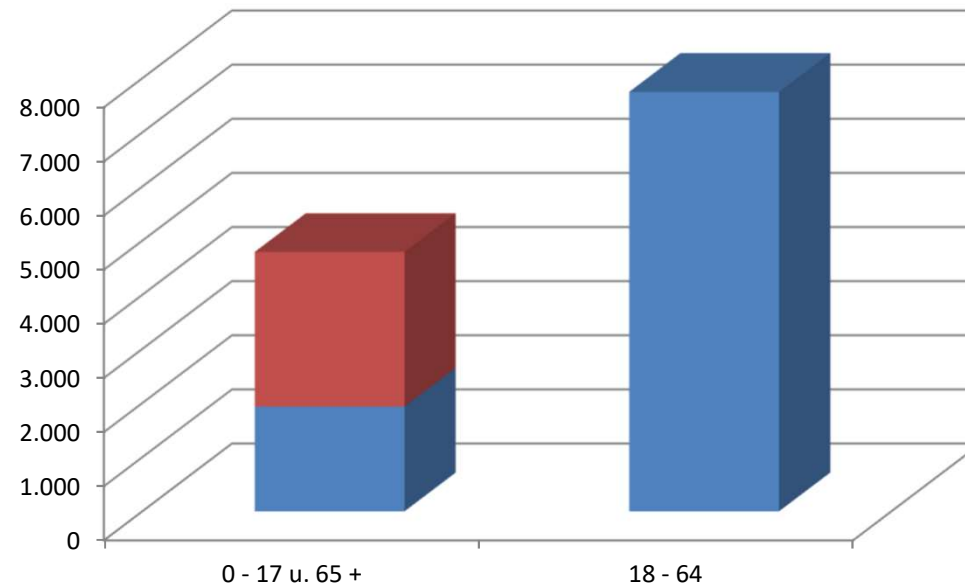
- zu Fuß / mit dem Fahrrad
mit Rollschuh, Roller- oder Inliner
- über kurze Distanzen oder kurze Zeiten
- in den kleinen Netzen (Quartier,
Wohnumfeld, Arbeitsumfeld,
Einkaufsumfeld, Freizeit)

Nahmobilität – Mobilität für alle



Einwohner/Einwohnerinnen – Altersstruktur (04/2016)

Nahmobilität – Mobilität für alle



Einwohner/Einwohnerinnen – Altersstruktur (04/2016)

Nahmobilität - dritte Verkehrs-Säule

- Motorisierter Individualverkehr – Auto

- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

- Nahmobilität
Basismobilität

Nahmobilität – verkehrliche Ziele

- Steigerung des Anteils am Fußverkehr
- Steigerung des Anteils am Radverkehr
- Steigerung des Anteils im Umweltverbund
(zu Fuß gehen, Rad fahren, ÖPNV nutzen)

Nahmobilität- Anforderungen

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für zu Fuß Gehende und Rad Fahrende (Vision Zero)
- Ausrichtung der Infrastruktur für Nahmobilität
- Verbesserung des Klimas für Fuß- und Radverkehr

Nahmobilität – mehr als Verkehr

- Nahmobilität bedeutet mehr als von A nach B zu kommen,
- erfordert qualitätsvolle Angebote für alle Menschen im Quartier,
- heißt, den Stadtraum als Lebensraum für alle zu begreifen,
- trägt dazu bei, die Lebensqualität im Quartier zu steigern,
- ist Gesundheitsvorsorge.

Nahmobilität – Wirkungen auf

Soziale Teilhabe

Lärm / Luft

Gesundheit

Lokale Wirtschaft

Umweltschutz

Lebensqualität

Verkehrssicherheit

Klima

u.v.m.

Nahmobilität - Infrastruktur

- Durchgängige Netze für Fuß- und Rad-Verkehr
- Qualitativ und quantitativ hochwertige Infrastruktur
- Ziele verbinden
- Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel

Nahmobilität - Beteiligung

- Nahmobilitäts-Check
- Passgenaue Maßnahmen – mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils entwickeln
- Barrieren erkennen und abbauen
- Nahmobilitätsfreundliche Kommune werden
- Mit offenen Augen im Stadtteil unterwegs
- Stadtraum gestalten

Nahmobilität - Beteiligung

- Nahmobilitäts-Check –
Erfahrungen aus Großauheim
- Mobil sind alle – die Anforderungen sind unterschiedlich
 - Kinder und Jugendliche
 - Erwerbstätige
 - Ältere Menschen
 - Personen, deren Mobilität eingeschränkt ist
- Hanau ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Nahmobilität Hessen (AGNH)

Nahmobilität - AGNH



Leitlinien

- Nahmobilität ist ein integraler Bestandteil des Verkehrssystems. Die Stärkung der Nahmobilität mit dem Fahrrad und zu Fuß ist ein zentrales Element der Mobilitätspolitik in Hessen.
- Bei der **Förderung** der Nahmobilität wird das Gesamtsystem aus Infrastruktur, Kommunikation, Kultur und Service betrachtet.
- Bei allen Maßnahmen zur Förderung der Nahmobilität wird die Barrierefreiheit berücksichtigt.

Nahmobilitäts-Check



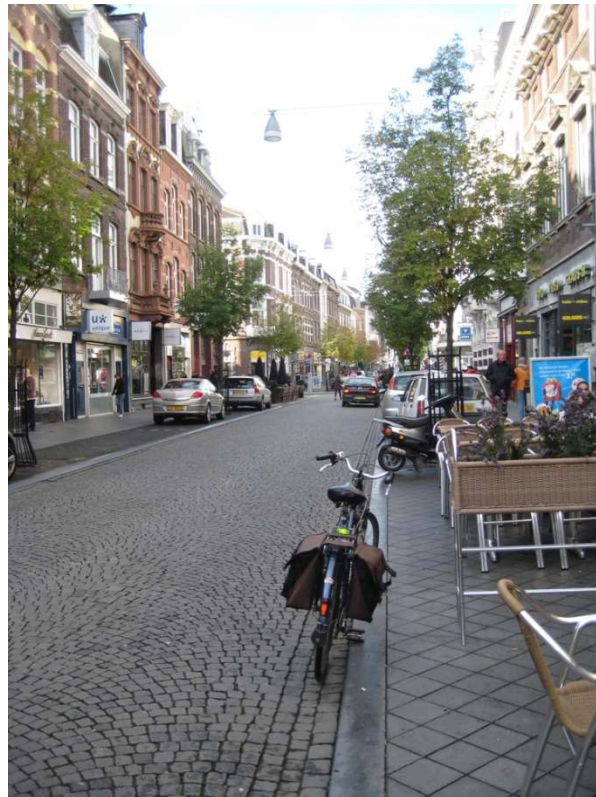
Arbeitsschritte

1. Definition der Zielsetzung
Abgrenzung des räumlichen Handlungsfeldes.
2. Bestandsaufnahme und Bewertung
Einordnung der Nahmobilitätsfreundlichkeit,
Aufzeigen von Handlungsbedarf und
Handlungsoptionen
3. Maßnahmen identifizieren, ausarbeiten, konkretisieren
4. Erstellung Nahmobilitätsplan zur Ergebnisdokumentation
Maßnahmen, Priorisierung, Zuständigkeiten,
Ressourcen

Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken



Nahmobilität – Wege neu denken

fangen wir an:

Was finden Sie gut, was stört Sie,
wenn Sie in Steinheim

- zu Fuß,
- mit dem Rad,
- mit dem Öffentlichen Personennahverkehr
unterwegs sind?



Vielen Dank

Kontakt:

Magistrat der Stadt Hanau
Stabsstelle Nachhaltige Strategien
Energie und Klimaschutz
Angelika Gunkel
Hessen-Homburg-Platz 7
63452 Hanau

Telefon: 06181/2951950

E-Mail: angelika.gunkel@hanau.de